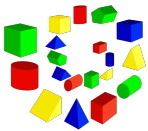


Studienplan Lehramt Grundschule B.A. | Grundbildung Mathematik

Nr.	Titel der Veranstaltung	CP	SWS	Turnus	Voraussetzung	erledigt
Modul GB-MA - I: Grundlagen der Mathematik und Mathematikdidaktik						
1.0	Grundlagen des Studiums im Fach Mathematik (Vorkurs)	1	1	WS		
1.1	Mathematik Ia: Arithmetik für Nichtfachstudierende	2	2	WS		
1.2	Übung zur Vorlesung Mathematik Ia	1	2	WS		
1.3	Einführung in die Mathematikdidaktik: Didaktik der Arithmetik in der Grundschule	3	2	WS SS		
<p>Prüfung durch Klausur über 1.3 Voraussetzung für die Klausurteilnahme ist der Übungsschein aus 1.2</p>						

Modul GB-MA - II: Geometrie und ihre Didaktik in der Grundschule						
2.1	Mathematik II: Grundlagen der Geometrie für Grundschullehrer (Vorlesung)	2	2	WS SS	1.2	
2.2	Übung zur Vorlesung Mathematik II	2	2	WS SS	1.2	
2.3	Didaktik der Geometrie in der Grundschule (Seminar)	3	2	WS SS	2.2	
<p>Prüfung durch Klausur über 2.3 Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung 2.3 und die Klausur ist der Übungsschein aus 2.2</p>						

Modul GB-MA - III: Differenzierendes Arbeiten im Mathematikunterricht						
3.1	Diagnostizieren und Fördern im Mathematikunterricht der GS (Seminar)	3	2	WS SS	2.3	
3.2	Ausgewählte Kapitel der Mathematik (Vorlesung für LA an GS)	3	2	SS WS	2.2	
3.3	Förderung mathematisch begabter Kinder (Wahlpflicht, Seminar)	3	2	WS SS	2.3	
3.4	Dyskalkulie in Forschung und Praxis (Wahlpflicht, Seminar)	3	2	WS SS	2.3	
<p>Prüfung durch Portfolio zu 3.1 und Klausur entweder über 3.2 und 3.3 oder über 3.2 und 3.4</p>						



Hinweise zum Studienplan:

- Der Studienplan soll Ihnen die Orientierung in Ihrem Mathematikstudium erleichtern. Er ist somit ein Leitfaden für den Aufbau Ihres Studiums und soll Ihnen gleichzeitig einen Überblick über bereits absolvierte und noch zu belegende Veranstaltungen geben.
- Der Studienplan führt die von Ihnen im Rahmen des B.A.-Studiengangs zu belegenden Veranstaltungen auf. Diese Veranstaltungen sind in drei B.A.-Module gegliedert.
- Abgesehen von den jeweils aufgeführten Voraussetzungen ist die Reihenfolge nicht verbindlich. Dort, wo es Teilnahmevoraussetzungen gibt, sind diese in der ersten Lehrveranstaltung von Ihnen gegenüber der Lehrperson nachzuweisen. Eine Teilnahme ohne diese Voraussetzungen ist nicht möglich.
- Zu jeder Veranstaltung sind die zugehörigen „credit points“ (CP) aufgeführt. Diese geben Ihren Arbeitsaufwand („workload“) an, den Sie im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung zu erbringen haben. Dabei steht 1 CP für 30 Stunden pro Semester.
Bei einer Veranstaltung die mit 3 CP versehen ist, erwarten wir somit 90 Stunden inhaltliche Beschäftigung mit der Thematik. Davon dürfen Sie 14 Wochen mit ca. 1,5 Stunden/Woche, also 21 Stunden Präsenzzeit in Abzug bringen. Der Rest – in diesem Beispiel 69 Stunden – müssen Sie außerhalb der Veranstaltungszeit etwa beim Lösen von Übungsaufgaben für die Beschäftigung mit der Thematik aufbringen. Das sind in diesem Beispiel immerhin noch weitere 5 Stunden pro Vorlesungswoche, welche Sie von vornherein einplanen sollten!
- Die Veranstaltungen werden hauptsächlich zu den in der Spalte Turnus angegebenen Semestern (Winter- bzw. Sommersemester) angeboten. Abweichungen sind möglich!
- In der letzten Spalte können Sie selbst einen „Erledigungsvermerk“ eintragen, beispielsweise das Semester, in welchem Sie die jeweilige Veranstaltung absolviert haben. Keinesfalls werden Ihnen Lehrende auf diesem Studienplan Veranstaltungen abzeichnen!